

RS OGH 1968/11/21 2Ob312/68, 2Ob78/69, 2Ob267/69, 2Ob16/70, 2Ob312/70, 2Ob403/70, 8Ob227/71, 8Ob139/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1968

Norm

ABGB §1375 B

Rechtssatz

Ein im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall abgegebenes bloßes Schuldbekennen begründet kein konstitutives Anerkenntnis; vielmehr muss mit einem derartigen Bekenntnis eine Erklärung verbunden sein, aus der hervorgeht, dass sich der Erklärende zum Ersatz des Schadens ohne Rücksicht auf die Leistung seines Versicherers verpflichtet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 312/68
Entscheidungstext OGH 21.11.1968 2 Ob 312/68
Veröff: SZ 41/158 = EvBl 1969/218 S 325 = KJ 1969,19 = ZVR 1969/121 S 107 = RZ 1969,49
- 2 Ob 78/69
Entscheidungstext OGH 26.03.1969 2 Ob 78/69
Veröff: ZVR 1969/323 S 296
- 2 Ob 267/69
Entscheidungstext OGH 17.10.1969 2 Ob 267/69
Beisatz: Die Erklärung ist jedoch nicht nach ihrem Wortlaut allein auszulegen, maßgeblich ist der Sinn. (T1)
- 2 Ob 16/70
Entscheidungstext OGH 05.02.1970 2 Ob 16/70
Beis wie T1
- 2 Ob 312/70
Entscheidungstext OGH 05.11.1970 2 Ob 312/70
- 2 Ob 403/70
Entscheidungstext OGH 29.04.1971 2 Ob 403/70
Veröff: ZVR 1972/11 S 18
- 8 Ob 227/71
Entscheidungstext OGH 31.08.1971 8 Ob 227/71
Veröff: JBl 1972,268 = ZVR 1972/102 S 176

- 8 Ob 139/71

Entscheidungstext OGH 21.09.1971 8 Ob 139/71
 Veröff: ZVR 1972/156 S 303
- 8 Ob 101/72

Entscheidungstext OGH 30.05.1972 8 Ob 101/72
 Veröff: VJ 1972,48 = JBI 1973,271
- 8 Ob 132/75

Entscheidungstext OGH 18.06.1975 8 Ob 132/75
 Veröff: ZVR 1976/49 S 51 = VersR 1976,1193
- 2 Ob 94/76

Entscheidungstext OGH 29.04.1976 2 Ob 94/76
- 8 Ob 251/76

Entscheidungstext OGH 26.01.1977 8 Ob 251/76
- 6 Ob 698/76

Entscheidungstext OGH 27.01.1977 6 Ob 698/76
 Auch; nur: Ein im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall abgegebenes bloßes Schuldbekenntnis begründet kein konstitutives Anerkenntnis. (T2); Beisatz: In der Regel kein konstitutives Anerkenntnis (hier: Schadenersatz wegen Kabelbeschädigung). (T3)
- 8 Ob 8/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 8/78
- 2 Ob 4/78

Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 4/78
- 8 Ob 148/78

Entscheidungstext OGH 27.09.1978 8 Ob 148/78
 nur T2; Veröff: ZVR 1979/76 S 86
- 2 Ob 133/78

Entscheidungstext OGH 07.12.1978 2 Ob 133/78
 Veröff: SZ 51/176 = EvBl 1979/101 S 320 = JBI 1980,39
- 2 Ob 54/79

Entscheidungstext OGH 29.04.1979 2 Ob 54/79
- 1 Ob 514/80

Entscheidungstext OGH 20.02.1980 1 Ob 514/80
 Beisatz: Hier: Tierhalterhaftpflichtversicherung (T4)
- 2 Ob 48/81

Entscheidungstext OGH 28.04.1981 2 Ob 48/81
- 8 Ob 27/82

Entscheidungstext OGH 02.09.1982 8 Ob 27/82
 nur T2; Beis wie T1
- 2 Ob 118/81

Entscheidungstext OGH 30.11.1982 2 Ob 118/81
- 8 Ob 229/83

Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 229/83
- 4 Ob 45/85

Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 45/85
 Veröff: Arb 10448
- 2 Ob 344/00b

Entscheidungstext OGH 11.01.2001 2 Ob 344/00b
 Auch; Beisatz: Beinhaltet allerdings die Erklärung des Schuldners nicht nur das Bekenntnis eines Verschuldens, sondern darüber hinaus noch die ausdrückliche Verpflichtung, für sämtliche Unfallschäden voll und ganz aufzukommen - ohne Einschränkung, sich bloß im Rahmen der Leistungen seines Haftpflichtversicherers zum Ersatz verpflichten zu wollen -, dann liegt ein wirksames konstitutives Anerkenntnis vor. (T5); Veröff: SZ 74/1

- 2 Ob 132/09i

Entscheidungstext OGH 15.10.2009 2 Ob 132/09i

Beisatz: Die Erklärung der Beklagten, sie werde die Rechnungen „zum Ausgleich“ an ihre Haftpflichtversicherung weiterleiten, lässt durchaus begründete Zweifel offen, die Beklagte habe sich dadurch verpflichten wollen. Eine solche Erklärung spricht für sich allein eher nicht für einen eigenen Zahlungs- oder Verpflichtungswillen des Versicherungsnehmers. Ein konstitutives Anerkenntnis liegt daher nicht vor. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0032533

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at